BIETERKOMMUNIKATION
Angebotsphase (Korrektur 5)

Verfahren: 26FEI88708 - VB, Bf St. Egidien WE Weichen 67W06 + 67W08 + 67W15 + 67W16

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr.	Frage	Antwort	Gesendet
1	Sehr geehrte Damen und Herren, Bei der Bearbeitung o.g. Ausschreibung haben sich folgende Fragen ergeben: Wir bitten um Bereitstellung der fehlenden Anlage 3.8 „Grundlagen der Sicherungsplanung“ für die Qualitätsstopfgänge und Schienenschleifarbeiten (Belastungsstopfgang) im Zeitraum vom 11.08.2027 bis 19.08.2027.	Sehr geehrte Damen und Herren, die Beantwortung der Frage sowie ggf. die Bereitstellung der Unterlage erfolgt zu Beginn der 45. KW. Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG	29.10.2026 14:48:40
2	Sehr geehrte Damen und Herren, nach Prüfung der Ausschreibungsunterlagen bitten wir Sie um Beantwortung folgender Frage: Im Leistungsverzeichnis ist in der Summe aller Positionen die Lieferung von 1.264 t Schotter ausgeschrieben. Entsprechend LV werden jedoch nur 461 t Gleisschotter als Grund- und 564 t als Deckschotter eingebaut – respektive 1.025 t. Wir bitten um Prüfung und Korrektur der LV-Mengen. Ferner sollen laut Vorbemerkungen Pkt. A – Projektübersicht –bei zwei Weichen nur der Deckschotter erneuert werden. Dementsprechend erscheinen die ausgeschriebenen Mengen sehr groß. Vielen Dank	Sehr geehrte Damen und Herren, nach Prüfung der ausgeschriebenen Schottermengen (für Lieferung und Einbau) konnten wir keine Abweichungen feststellen. Die Liefer- und Einbaumengen des Schotters stimmen nach unseren Berechnungen überein. Wir bitten daher das vorliegende LV zu verpreisen. Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG	06.11.2026 08:21:47
3	Sehr geehrte Damen und Herren, können Sie uns bitte die Liste 3.9 im Excel – Format zusenden? Mit freundliche Grüßen	Sehr geehrte Damen und Herren, die Anlage 3.9 Sicherungsübersicht im Excel-Format wurde soeben mit Korrekturzyklus 02 versandt. Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG	09.11.2026 12:18:00

4	Sehr geehrte Damen und Herren, die im Korrekturzyklus 2 mitgesendete Anlage 3.9 in Excel – Format ist in der Überschrift ,, Sicherungsübersicht für Baumaßnahmen mit dem BV Komplex Reichenbach 2027 `` beschrieben. Ist die mitgesendete Anlage 3.9 in Excel – Format die richtige ? Mit freundliche Grüßen	Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für den Hinweis. Mit Korrekturzyklus 03 wurde soeben die korrekte Anlage 3.9 Sicherungsübersicht in Excel versendet. Die Unterlage aus Korrekturzyklus 02 ist demzufolge NICHT zu verwenden. Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG	09.11.2026 12:57:07
5	Sehr geehrte Damen und Herren, laut Anlage 3.15.01, Skizze Seite 4, blaue Darstellung, ist das Gleis 6702 vom 10.03.27, 23:00 Uhr, bis 12.03.27, 18:00 Uhr, für 43 Stunden gesperrt. Es ist eine FA von km 104,350 bis 104,440 aufgebaut. Soll sie in der Zeit abgebaut werden, und wie ist das Nachbargleis 6701 zu sichern? Mit freundlichen Grüßen	Sehr geehrte Damen und Herren, prinzipiell kann die FA auch während der Sperrung des Gleises 6702 stehen bleiben. Allerdings ist durch den AN im Zuge der Stopfleistungen für Weiche 67W06 ein Anpassungsstopfgang an der Wvb zur Weiche 67W03 durchzuführen. Um diese Leistung durchführen zu können, ist die FA temporär zu öffenen. Der genaue Termin ist von der Technologie des AN-Bau abhängig. Wenn die Leistung durchgeführt wurde, kann die FA wieder geschlossen werden. Es soll nur eine Anpassung der Weichenverbindung 67W06 – 67W03 durchgeführt werden. Dabei wird die Weiche 67W03 im Abzweig besetzt. Weitere Arbeiten im Gleis 6702 bzw. an der Weiche 67W03 sind nicht vorgesehen, so dass eine Sicherung (für die Zeit der Öffnung der FA) zum Gleis 6701 nicht erforderlich wird. Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG	11.11.2026 15:26:05
6	Sehr geehrte Damen und Herren, Gemäß Anlage 3.8 ist zwischen Gleis 6703 und Gleis 6702 eine Feste Absperrung vorgesehen. Laut Leistungsverzeichnis ist jedoch auch ein Anpassungsstopfgang an der bestehenden Weiche 67W03 durchzuführen. Hierbei ist eine Kollision der Universalstopfmaschine mit der Festen Absperrung nicht auszuschließen. Wir bitten um Klarstellung, wie der Anpassungsstopfgang an der Weiche 67W03 unter diesen Bedingungen durchgeführt werden soll. Ist während der zusätzlichen Sperrung vom 10.03.2027, 23:00 Uhr, bis 12.03.2027, 18:00 Uhr, eine zeitweise Demontage der Festen Absperrung vorgesehen? Welche Sicherungsmaßnahmen sind in diesem Fall gegenüber den Gleisen 6702 und gegebenenfalls 6701 vorgesehen?	Sehr geehrte Damen und Herren, prinzipiell kann die FA auch während der Sperrung des Gleises 6702 stehen bleiben. Allerdings ist durch den AN im Zuge der Stopfleistungen für Weiche 67W06 ein Anpassungsstopfgang an der Wvb zur Weiche 67W03 durchzuführen. Um diese Leistung durchführen zu können, ist die FA temporär zu öffenen. Der genaue Termin ist von der Technologie des AN-Bau abhängig. Wenn die Leistung durchgeführt wurde, kann die FA wieder geschlossen werden. Es soll nur eine Anpassung der Weichenverbindung 67W06 – 67W03 durchgeführt werden. Dabei wird die Weiche 67W03 im Abzweig besetzt. Weitere Arbeiten im Gleis 6702 bzw. an der Weiche 67W03 sind nicht vorgesehen, so dass eine Sicherung (für die Zeit der Öffnung der FA) zum Gleis 6701 nicht erforderlich wird. Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG	11.11.2026 15:26:05
7	Sehr geehrte Damen und Herren, In Ihrer Antwort teilen Sie mit, dass lediglich ein Anpassungsstopfgang an der Weichenverbindung 67W06–67W03	Sehr geehrte Damen und Herren,	16.11.2026 15:30:37

	vorgesehen ist und keine weiteren Arbeiten an der Weiche 67W03 durchgeführt werden sollen. Im Leistungsverzeichnis, Pos. 20.41.0060, ist jedoch ausdrücklich die Weiche 67W03 (82 m LL) unter den Anpassungsbereichen aufgeführt. In Pos. 20.41.0090 sind zudem 110 m Stopf- und Richtarbeiten ausgeschrieben. Wir bitten daher um Klarstellung, ob die Weiche 67W03 vollständig vom Anpassungsstopfgang ausgenommen ist und ausschließlich die Anschlussbereiche der Weichenverbindung 67W06–67W03 zu bearbeiten sind. Falls dies zutrifft, bitten wir um entsprechende Präzisierung bzw. Korrektur der ausgeschriebenen LV-Mengen.	nach Prüfung des Sachverhaltes wird festgestellt, das Weiche 67W03 nicht komplett gestopft werden soll, sondern der Anschluss an den Bestand in der Weichenverbindung 67W06 – 67W03 hergestellt werden soll. Soeben wurde Korrekturzyklus 04 durchgeführt. Mit diesem erhalten Sie die korrigierten Unterlagen (Lageplan, LV pdf und Austauschdatei sowie einen Auszug LV mit der Markierung der geänderten Positionen). Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG	
8	Sehr geehrte Damen und Herren, gemäß Anlage 3.8 ist für die Vorarbeiten (Weichenvormontage vom 01.03. bis 05.03.2027) eine Feste Absperrung gegenüber Gleis 6703 vorgesehen. Die Weichenvormontage erfolgt jedoch im gesperrten Gleis 6705 in Richtung Baustellenlagerplatz, ohne dass dabei in das Gleis 6704 eingegriffen wird. Die Gleise 6704 und 6705 sind während der Vormontage technisch gesperrt. Wir bitten daher um Prüfung und Klarstellung, ob unter diesen Voraussetzungen auf die vorgesehene Feste Absperrung gegenüber Gleis 6703 während der Vorarbeiten verzichtet werden kann.	Sehr geehrte Damen und Herren, nach Prüfung wird festgestellt, dass eine mögliche Nutzung des Gleises 4 nicht ausgeschlossen werden kann. Daher sind die Leistungen, wie ausgeschrieben, zu verpreisen. Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG	16.11.2026 15:30:37
9	Sehr geehrte Damen und Herren, am 16.11.2026 wurde der Korrekturzyklus 04 durchgeführt. Nach dem Einlesen der GAEB-Datei und nach Prüfung des Leistungsverzeichnisses mussten wir feststellen, dass in den Dokumenten noch die alten Mengen enthalten sind. Wir möchten Sie bitten, uns die o. a. Dokumente mit den korrigierten Mengen nochmals zuzusenden. Vielen Dank.	Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für den Hinweis. Soeben ist der Korrekturzyklus 05 erfolgt, mit dem das LV pdf und die Austauschdatei mit den korrekten Mengen versendet wurde. Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG	17.11.2026 12:41:20
10	Sehr geehrte Damen und Herren, bei der Bearbeitung der Ausschreibung sind einige Fragen entstanden, um deren Aufklärung wir bitten: 1. Die Fordersätze des Leistungsverzeichnisses für die auszuführenden Aluminotherm-Verbindungss chweißungen stimmen nicht mit dem erforderlichen Schweißumfang der Weichenerneuerungen überein. Wir bitten um Überprüfung und Korrektur der betreffenden Positionsmengen.	Sehr geehrte Damen und Herren, nach Prüfung wird festgestellt, das die Vordersätze im LV den erforderlichen Schweißumfang abbilden. Es wurden keine Abweichungen festgestellt. Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG	24.11.2026 13:23:22